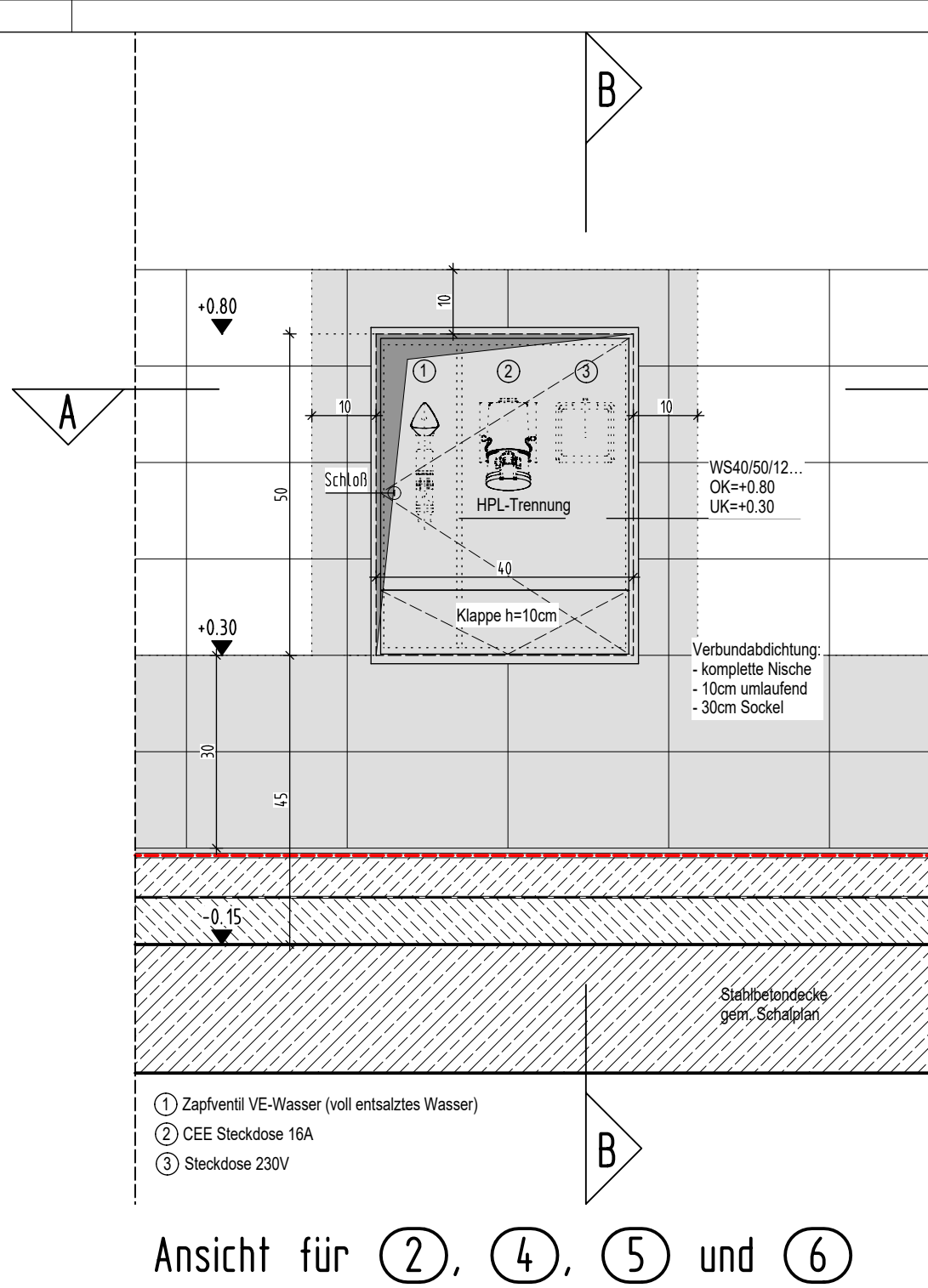
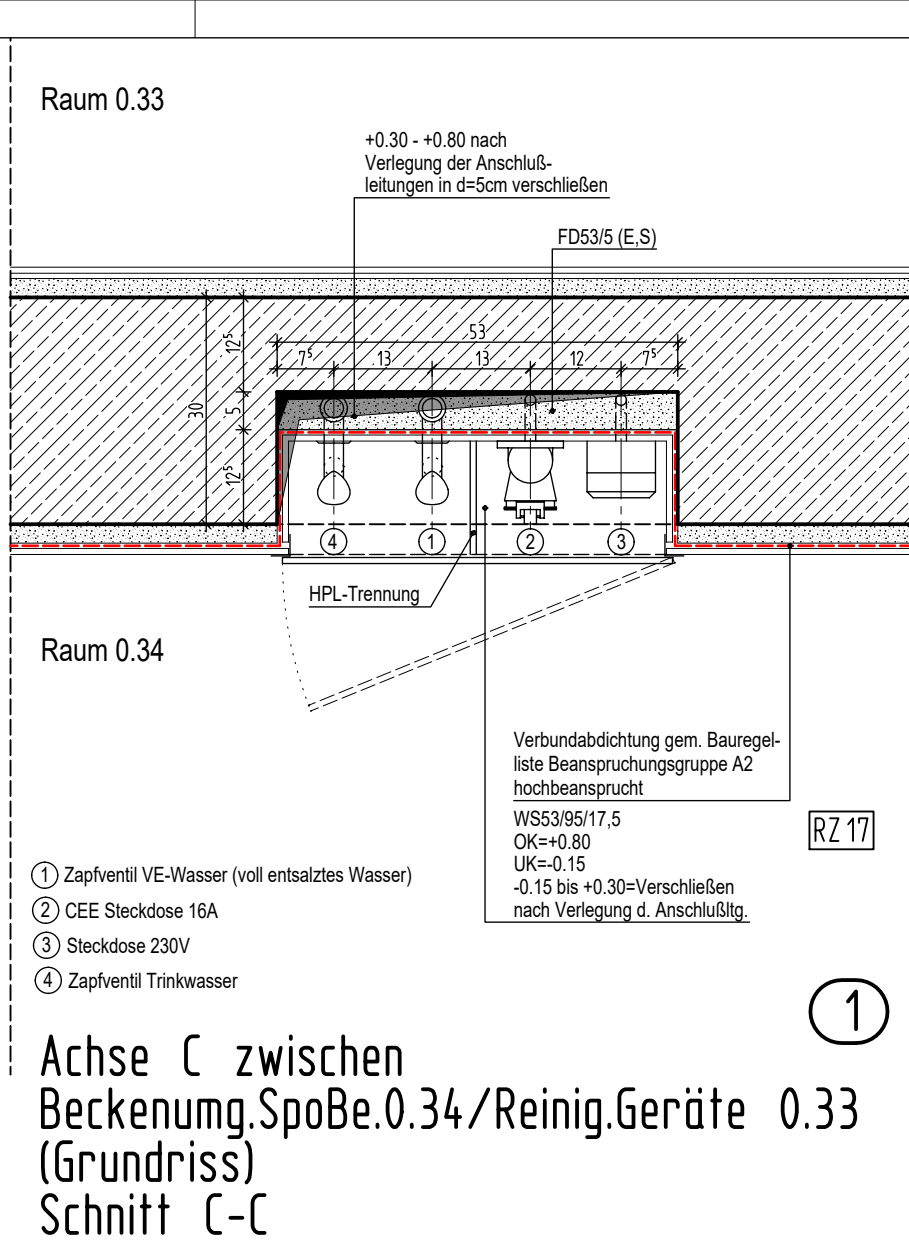


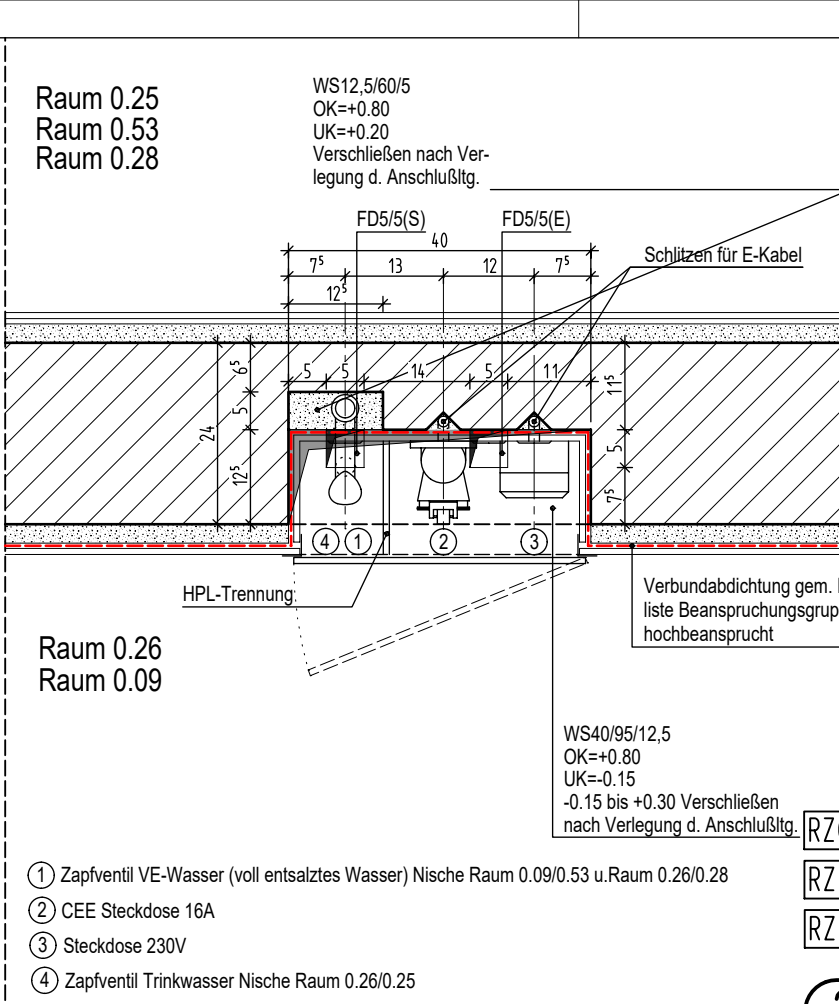
Für alle Stahlteile sowie für alle Verbindungsmittel sind ausschließlich molybdänlegierten Stahlsorten: 1.4539 oder 1.4462 zu verwenden!



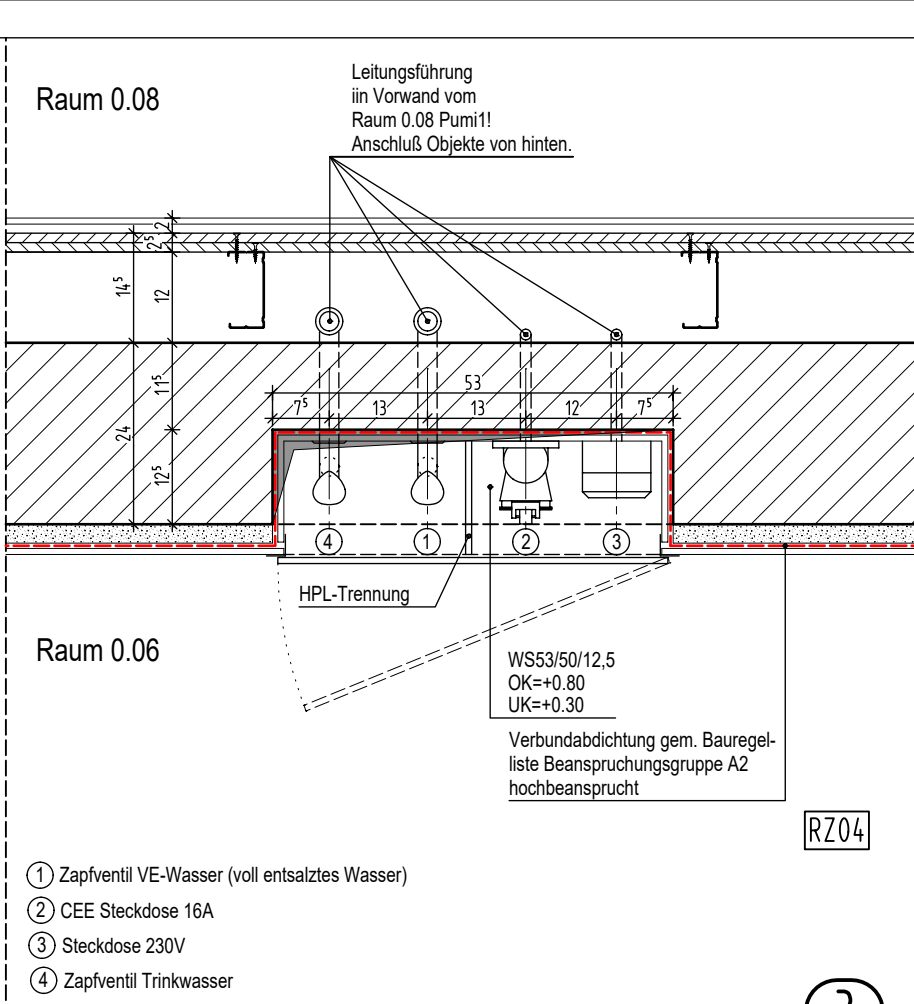
Ansicht für ②, ④, ⑤ und ⑥



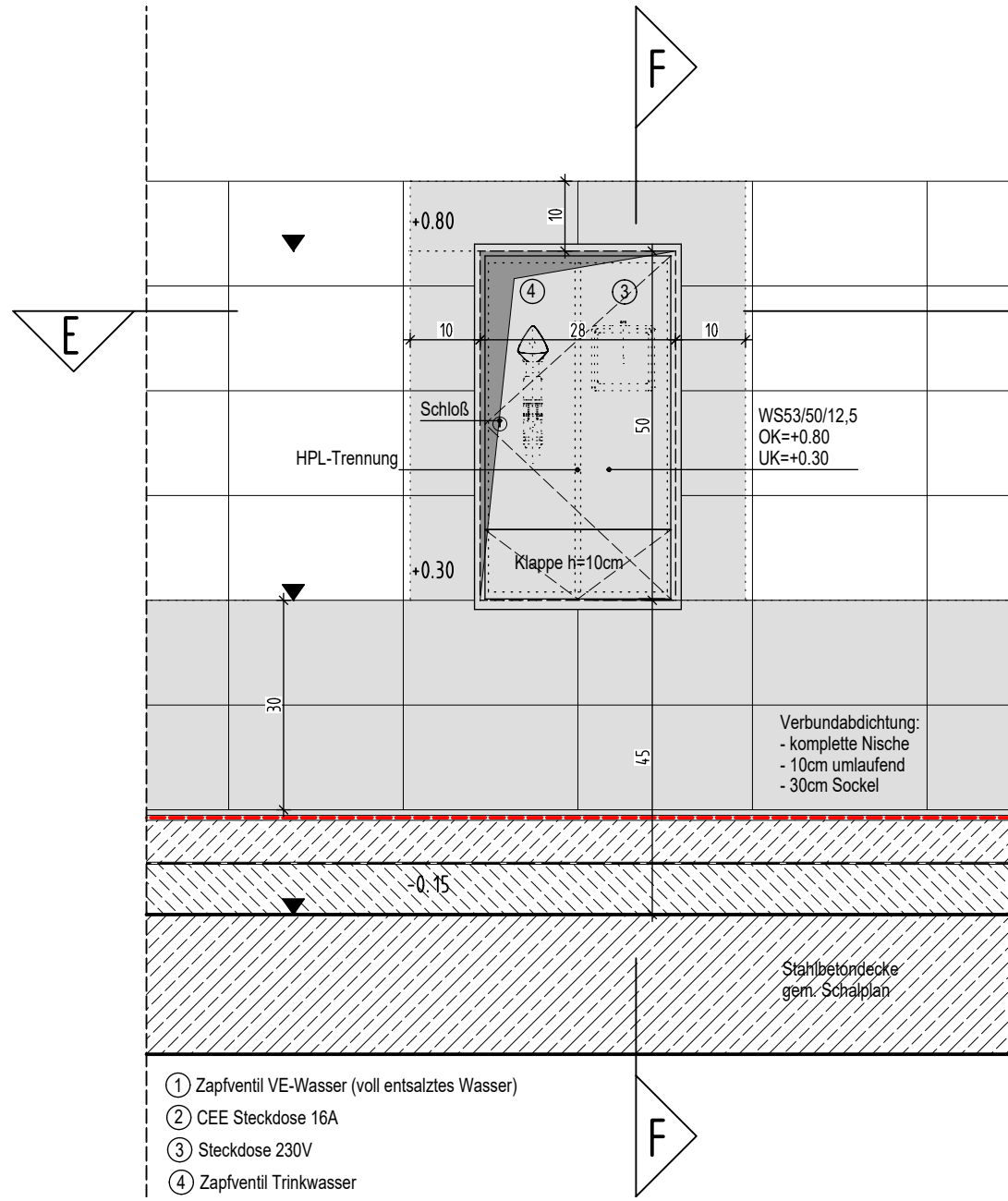
Achse C zwischen Beckenumg.SpoBe.0.34/Reinig.Geräte 0.33 (Grundriss) Schnitt C-C



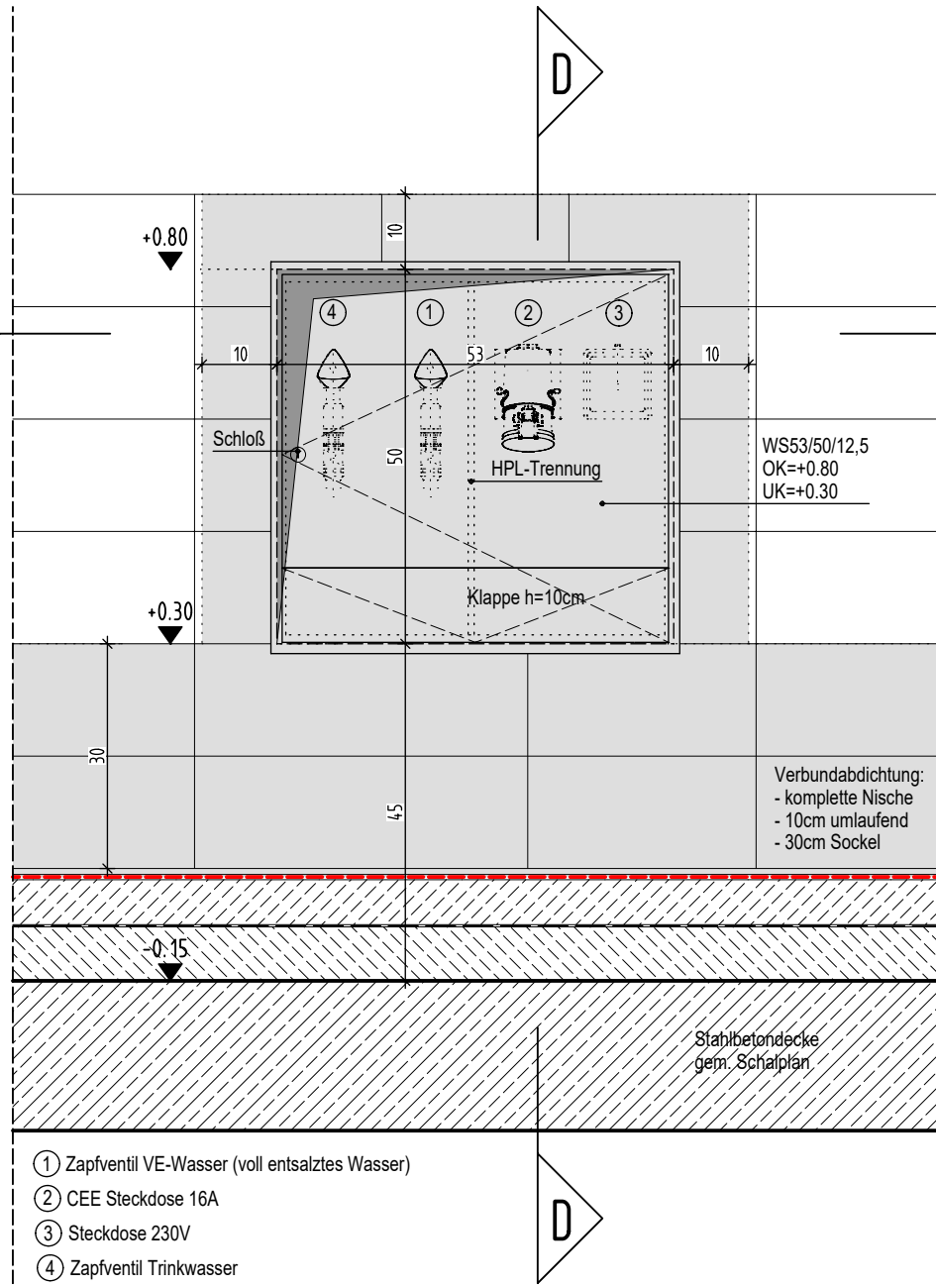
Achse 4 zwischen Beckenumg.MFB.0.26/Multifunktionsr.0.25 (Grundriss) Schnitt A-A



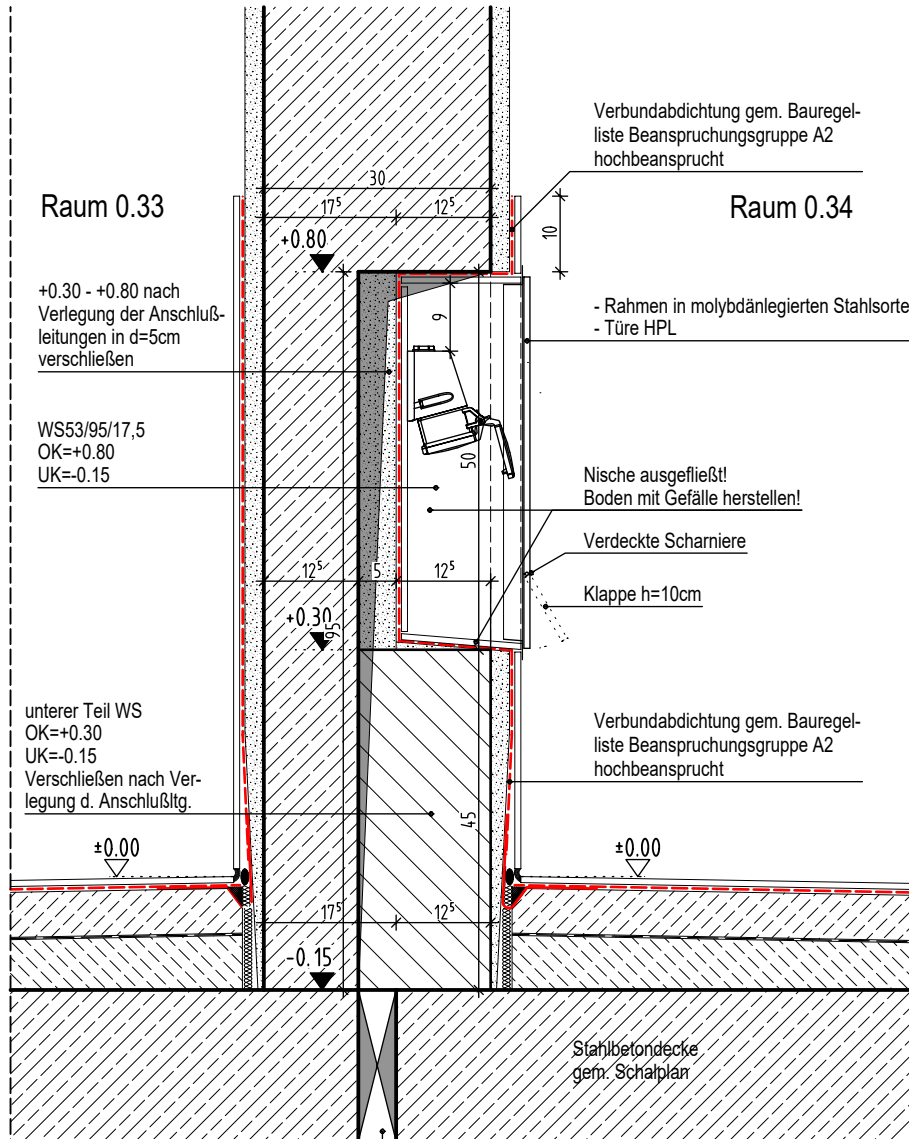
Achse 6 zwischen Individual Ukl.0.06/Pumi1 0.08 (Grundriss) Schnitt C-C



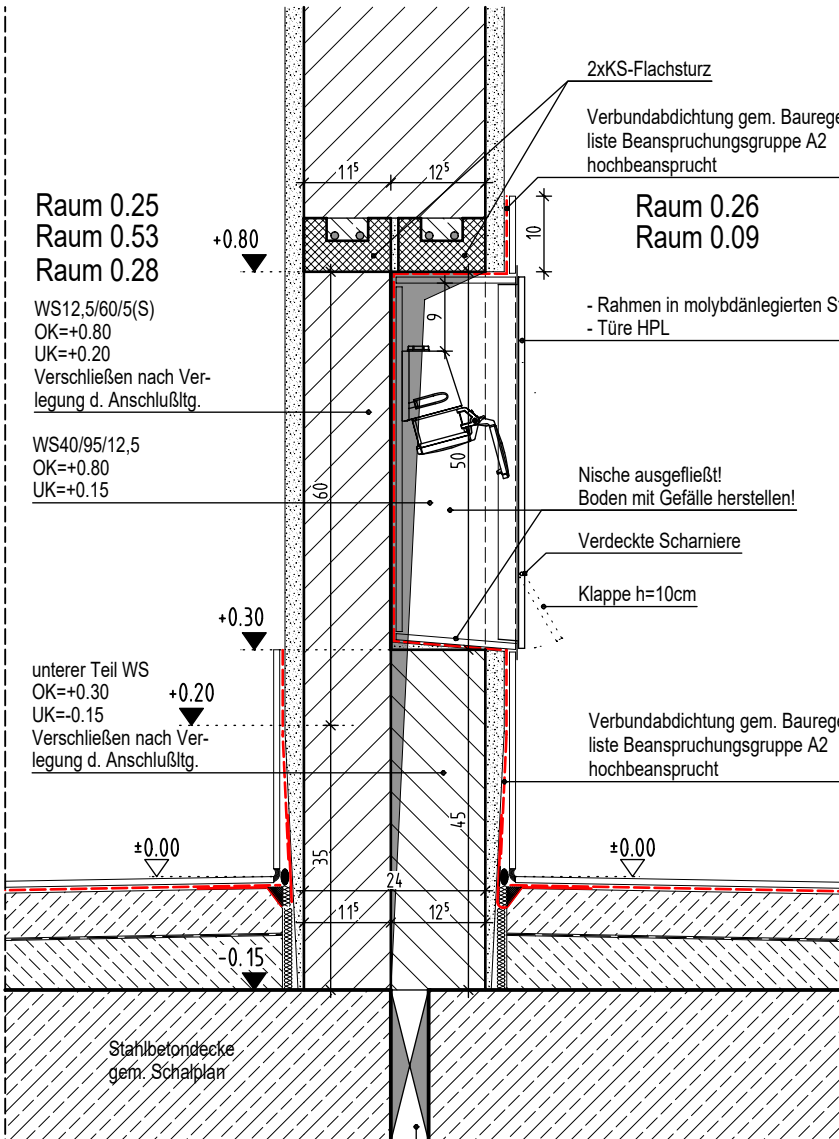
Ansicht für ⑦



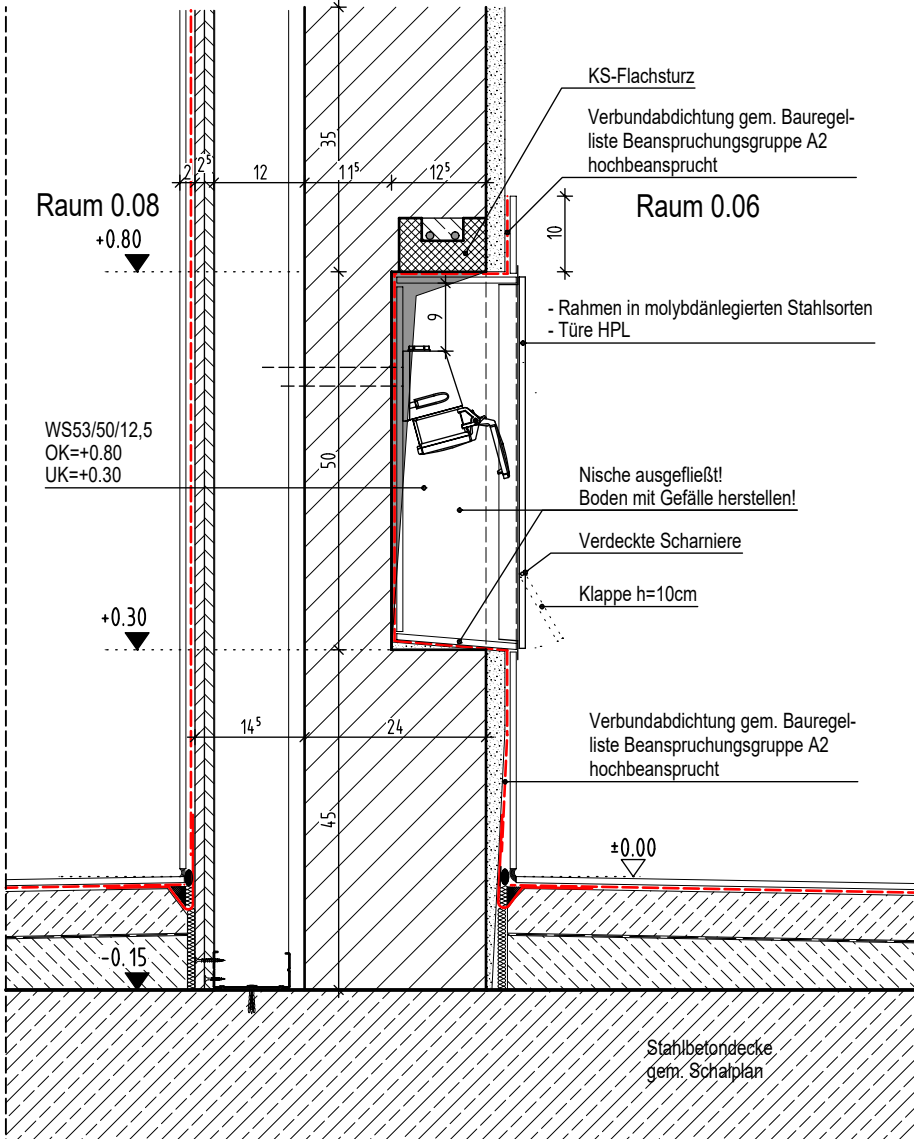
Ansicht für ① und ③



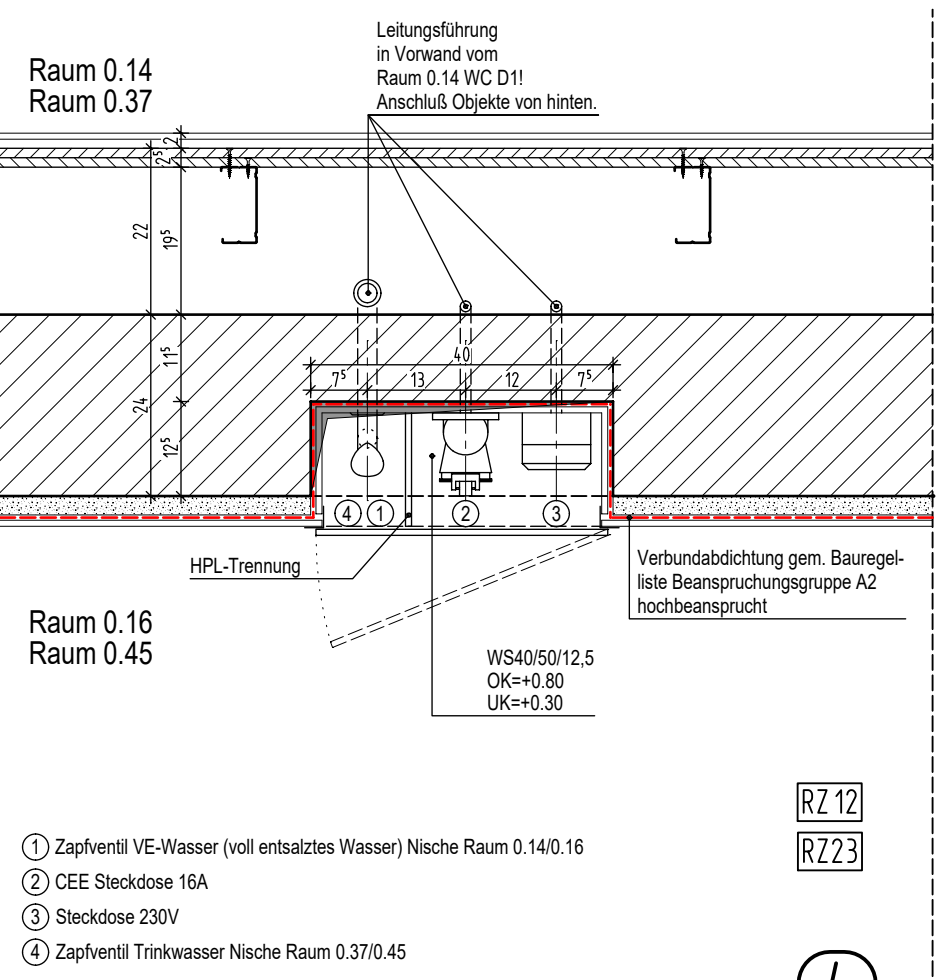
Achse C zwischen Beckenumg.SpoBe.0.34/Reinig.Geräte 0.33 (Längsschnitt) Schnitt D-D



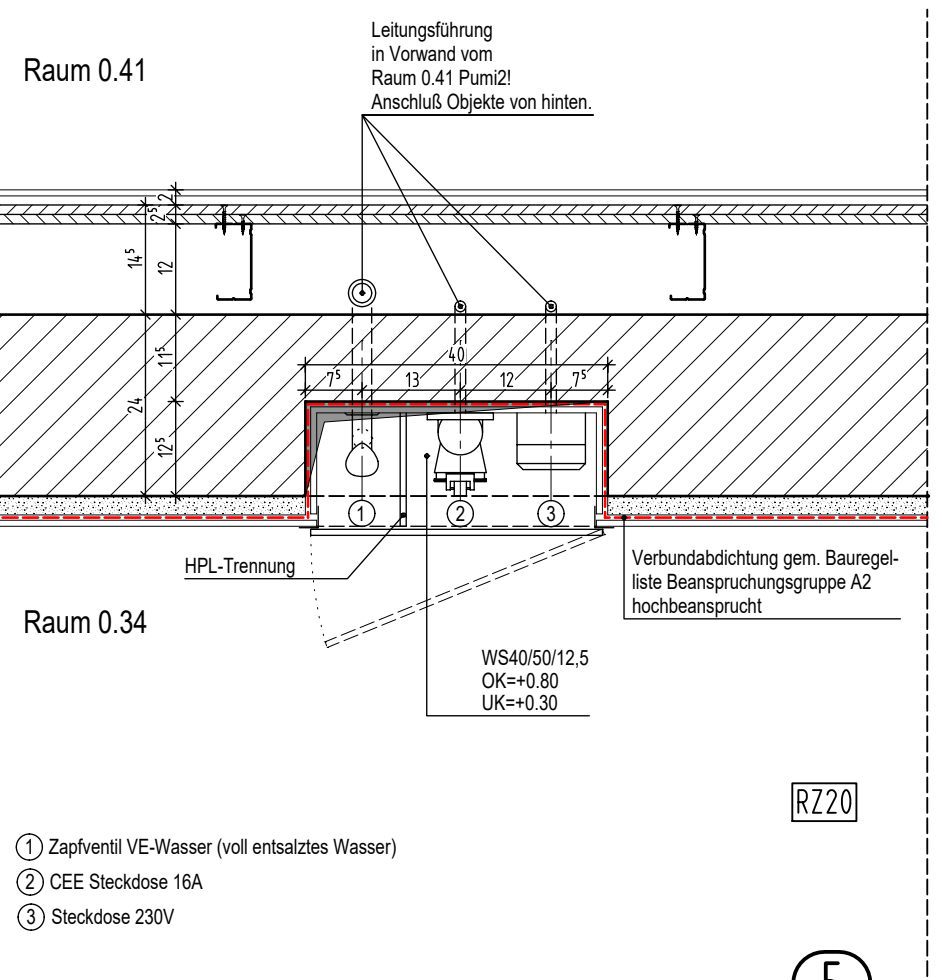
Achse 4 zwischen Beckenumg.MFB.0.26/Multifunktionsr.0.25 (Längsschnitt) Schnitt B-B



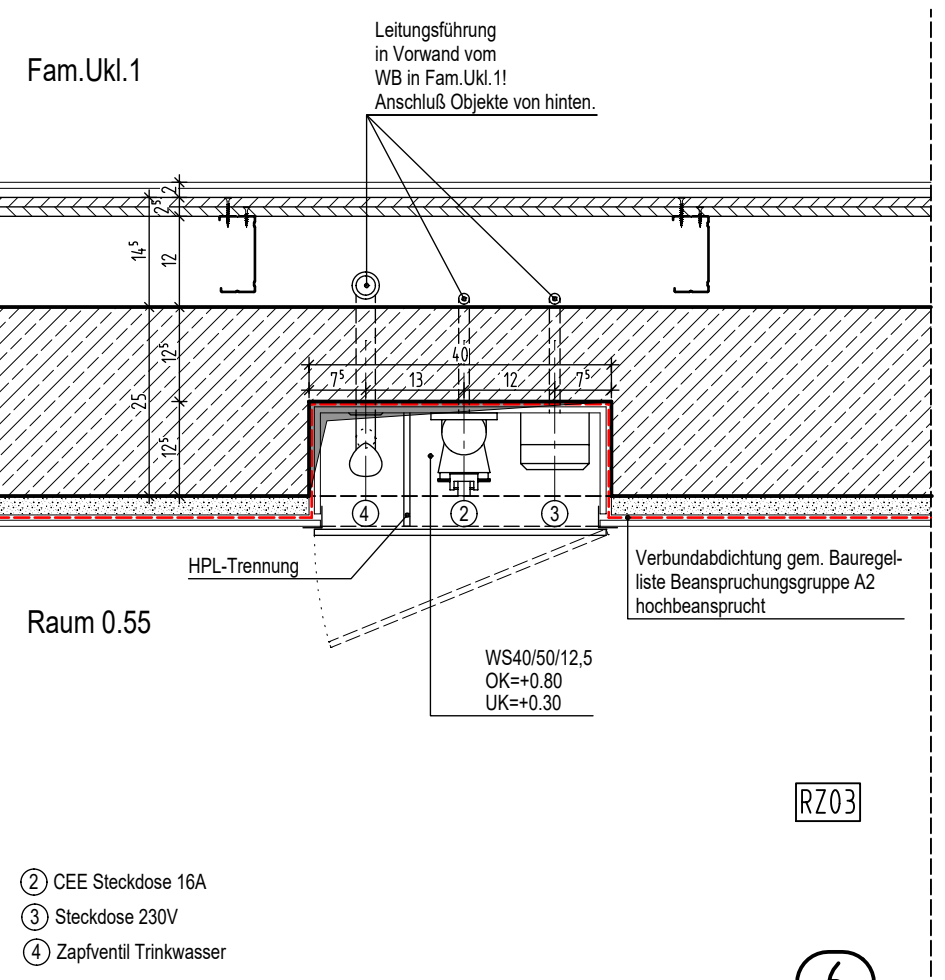
Achse 6 zwischen Individual Ukl.0.06/Pumi0.08 (Längsschnitt) Schnitt D-D



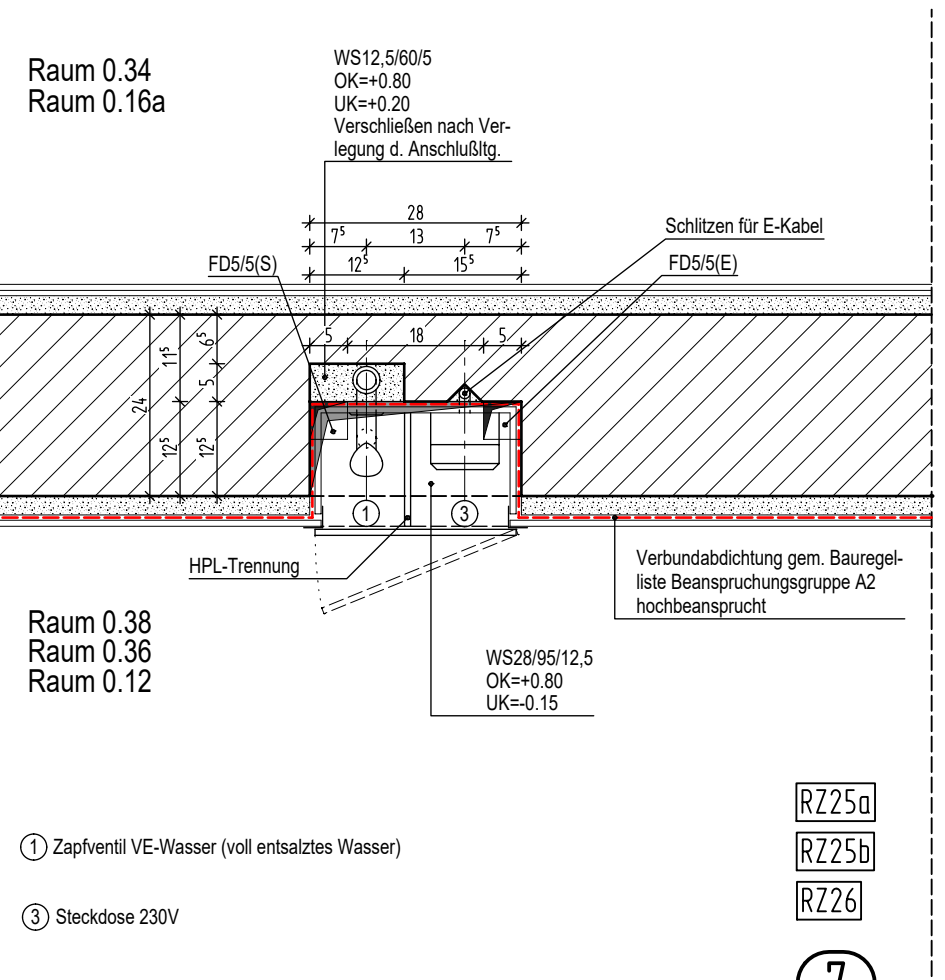
Achse 7 zwischen Beckenumg.EKB.0.16/WC D1 0.14 (Grundriss) Schnitt A-A



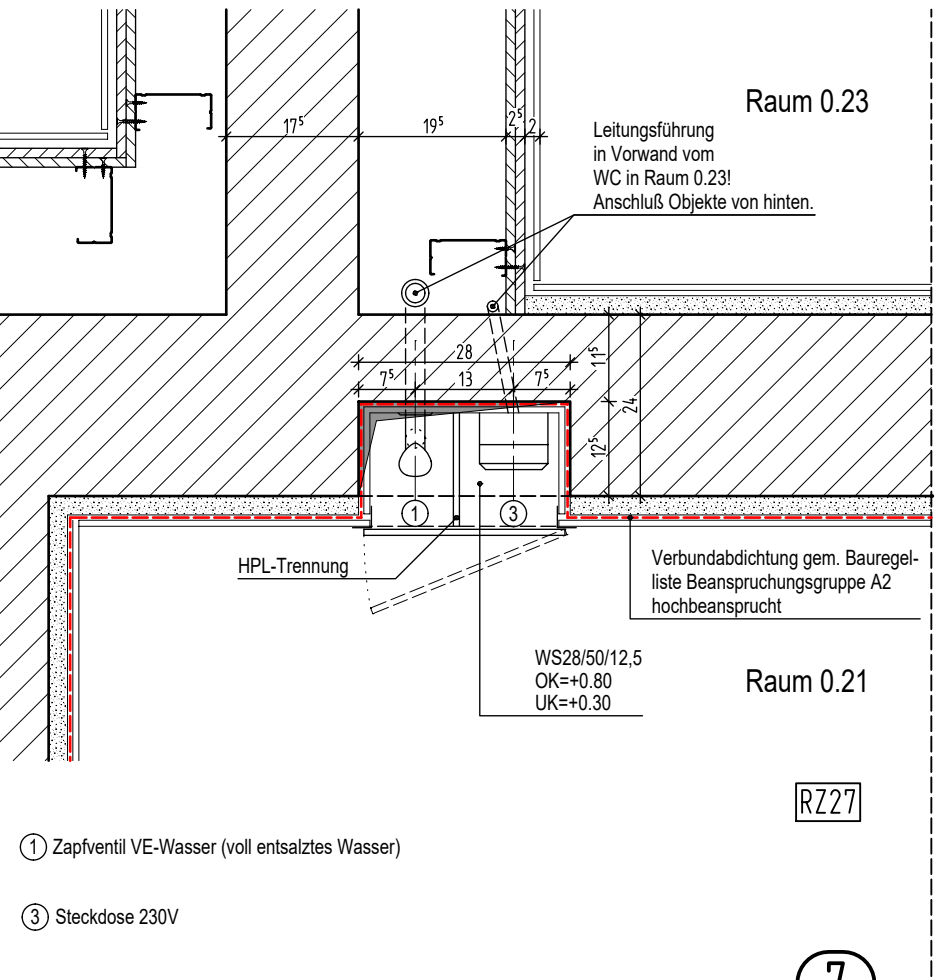
Achse 12'/6 zwischen Beckenumg.SpoBe 0.34/Pumi2 0.41 (Grundriss) Schnitt A-A



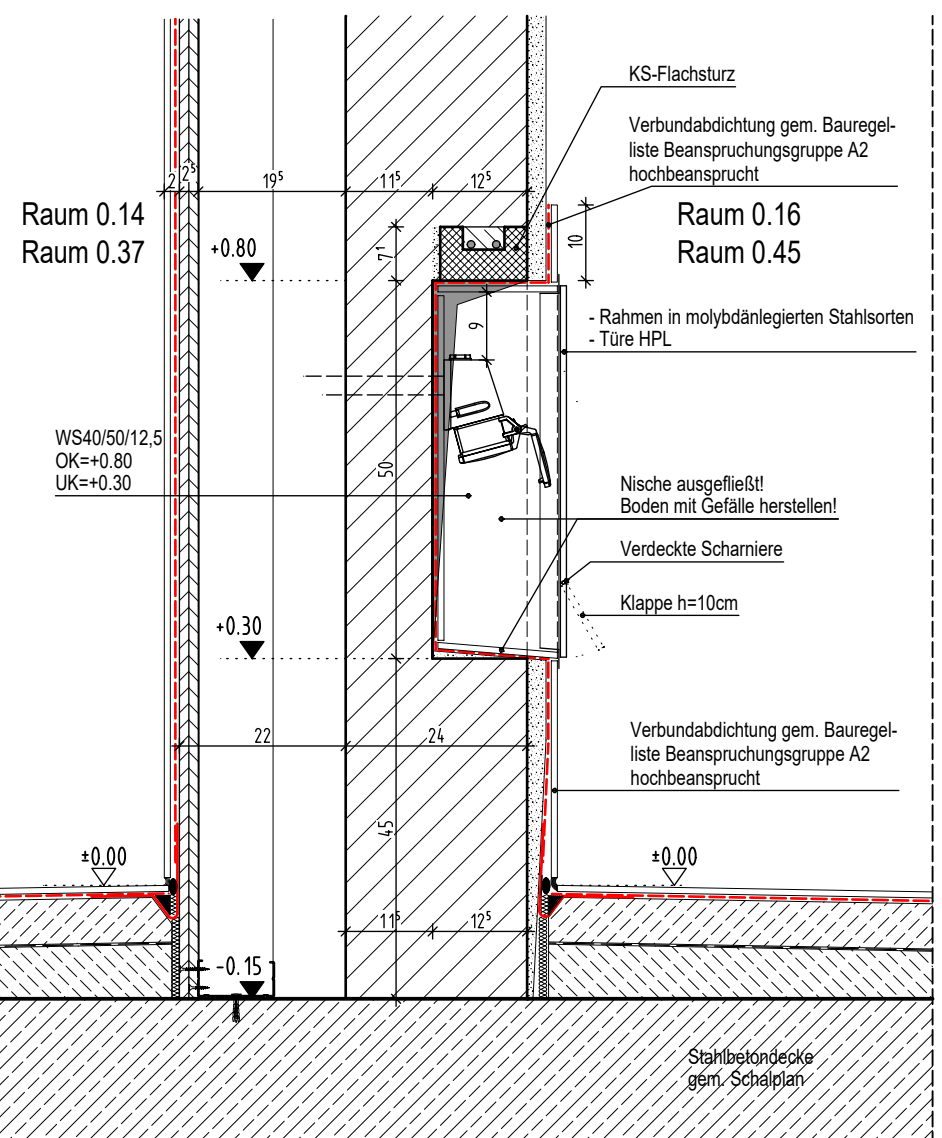
Achse 15/F-G zwischen Stiefelgang2 0.55/Fam.Ukl.1 (Grundriss) Schnitt A-A



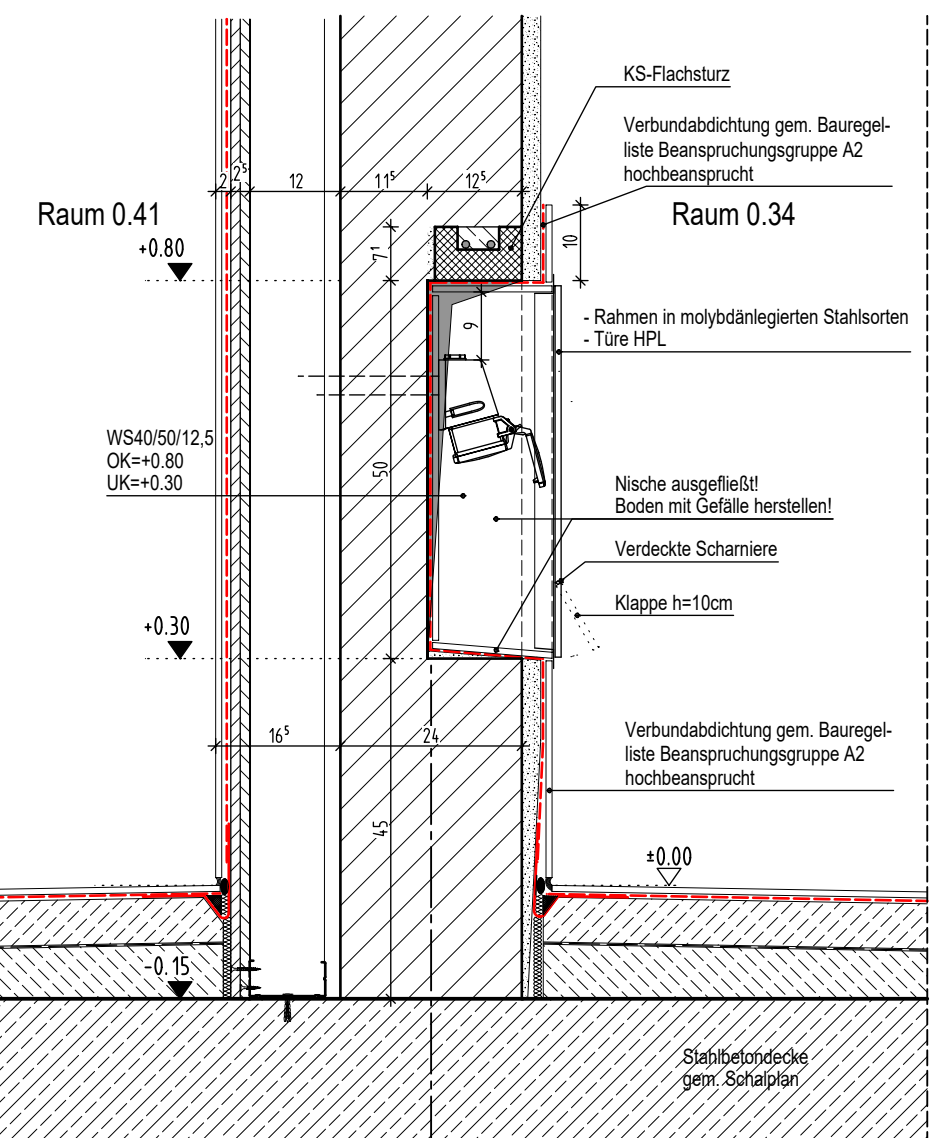
Achse 12'/E-D zwischen Beckenumg.SpoBe 0.34/Du H2 0.36 (Grundriss) Schnitt E-E



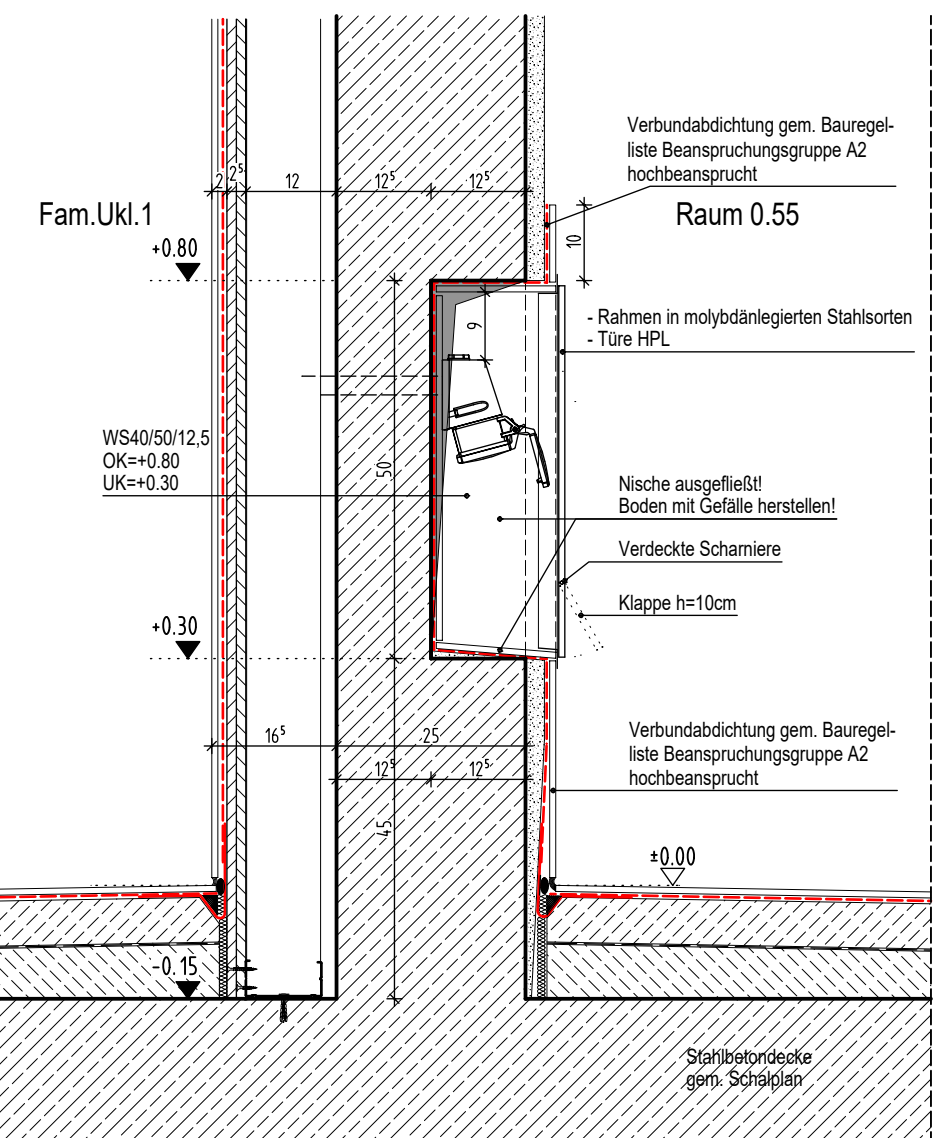
Achse 5-6/A-B zwischen Wickelraum 0.23/Du H1 0.21 (Grundriss) Schnitt E-E



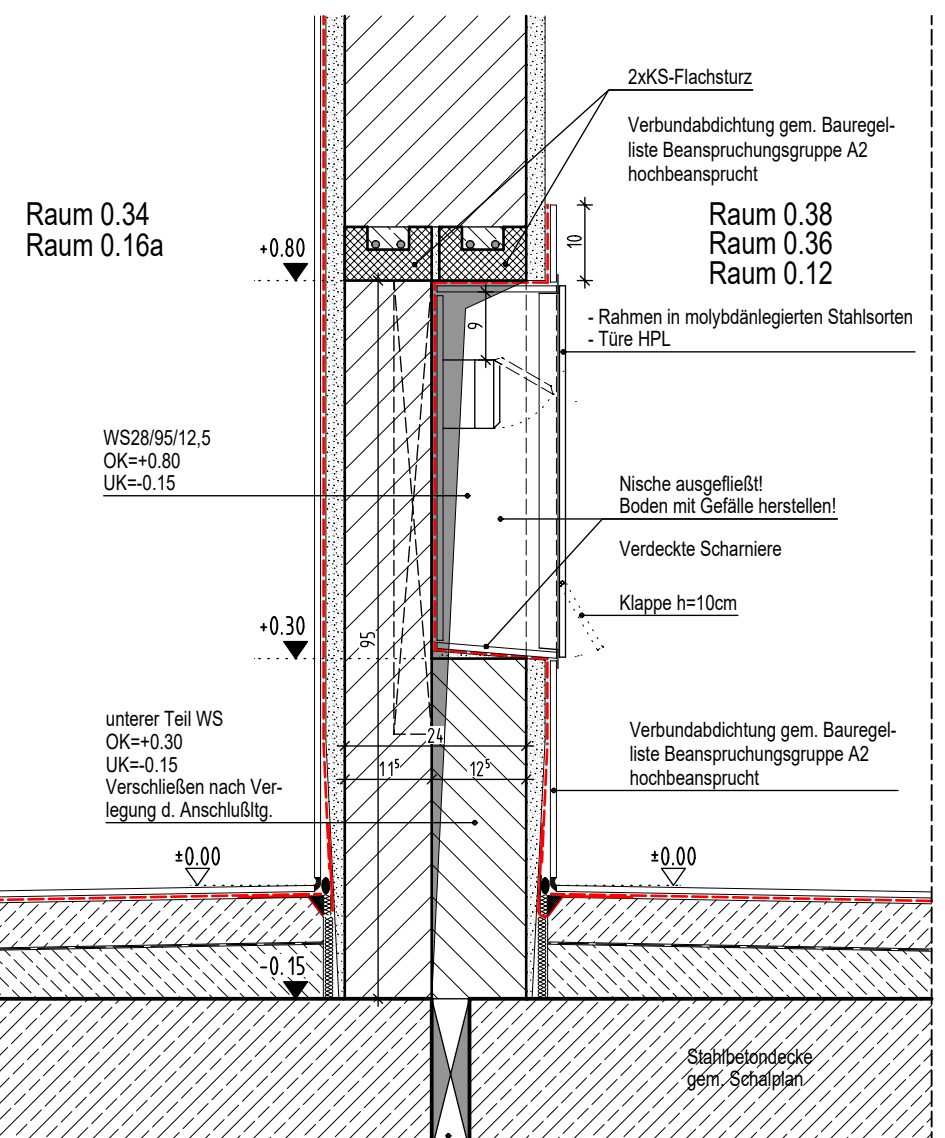
Achse 7 zwischen Beckenumg.EKB.0.16/WC D1 0.14 (Längsschnitt) Schnitt B-B



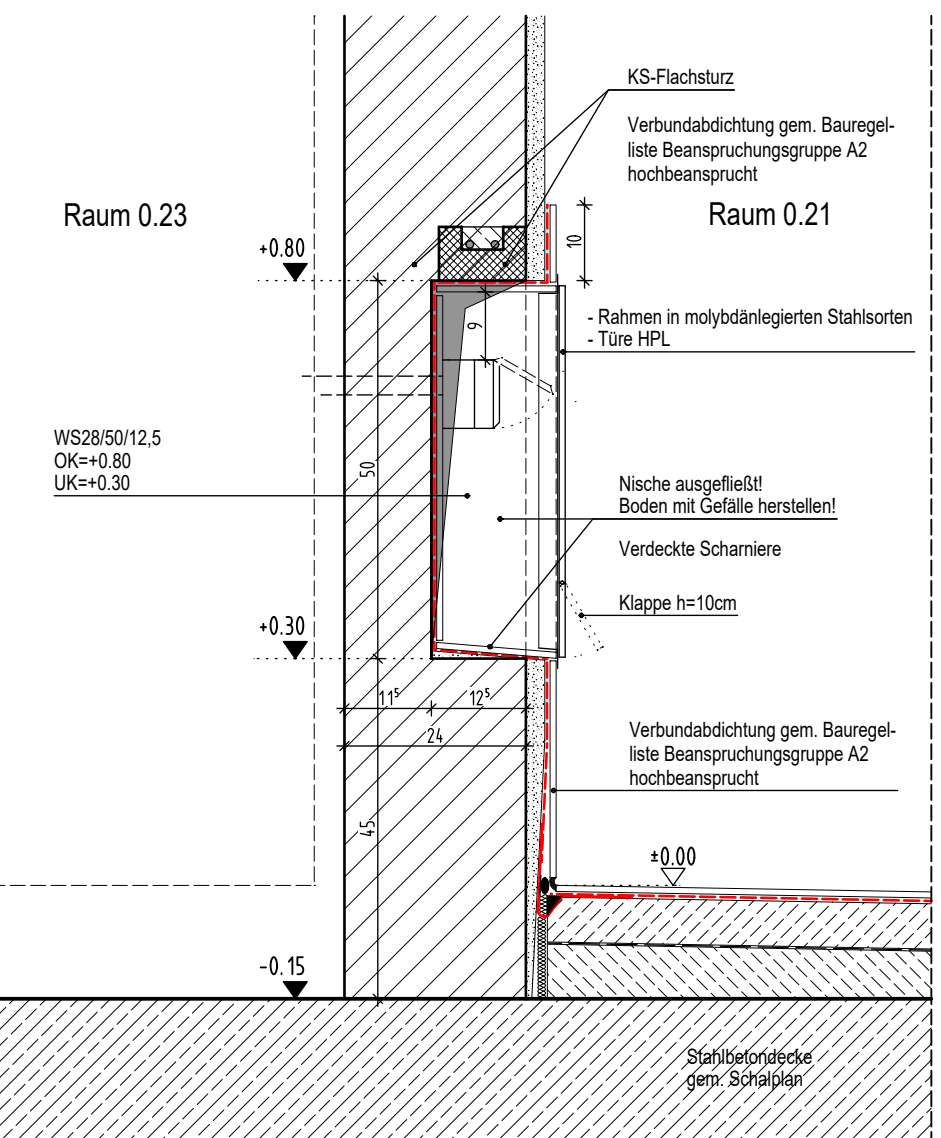
Achse 12'/6 zwischen Beckenumg.SpoBe 0.34/Pumi2 0.41 (Längsschnitt) Schnitt B-B



Achse 15/F-G zwischen Stiefelgang2 0.55/Fam.Ukl.1 (Längsschnitt) Schnitt B-B



Achse 12'/E-D zwischen Beckenumg.SpoBe 0.34/Du H2 0.36 (Längsschnitt) Schnitt F-F



Achse 5-6/A-B zwischen Wickelraum 0.23/Du H1 0.21 (Längsschnitt) Schnitt F-F

LEGENDE:

	Stahlbeton nach Statik		WU-Stahlbeton nach Statik
	unbewehrter Beton nach Statik		Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
	tragendes Mauerwerk nach Statik		tragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
	nichttragendes Mauerwerk		nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
	Trockenbau		Trockenbau mit Brandschutzanforderungen
	Bestand		Wände die nicht geschlitz werden dürfen

Höhenangaben im Grundriss:

	OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
	OKR = Oberkante Rohfußboden
	OKFF = Oberkante bestehender Fußboden
	OKFF = OKR

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

	Oberkante Fertighöhe
	Oberkante Rohhöhe
	Oberkante Fertighöhe-Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:

A = nichtbrennbar	OKFF = Oberkante roh Fußboden		Deckendurchbruch
AGT = Alu-Flügelrahmen mit Glas	RS = Rauchschrütur		Fußbodendurchbruch
BA = Bodenablauf plus Dimensionsangabe	RAH = Rauchwiderstand		Wanddurchbruch
BRH = Brüstungshöhe	s = selbstschließend		Wandschlitz
d = dichtschießend	StB-T = Stahlschleier		Wandschlitz für Medienkasten
DB = Deckendurchbruch	STG = Stiegung		
F30 = Feuerbeständiges Bauteil	T30 = Feuerbeständiges Bauteil		
F-90 = Feuerbeständiges Bauteil	T90 = Feuerbeständiges Bauteil		
FD = Fußbodendurchbruch	UK = Unterkante		
FST = Fertiglatur	UZ = Überzug		
GS-T = Gangschür	VH-T = Vollholztür		
KB = Kambolung	VK = Vorkante		
KL = Lichtkuppel	VK-T = Vollkantenstift		
NA = Notabgang / Notausstieg	VM = Vermauerung		
OK = Oberkante	WD = Wanddurchbruch		
OKD = Oberkante Decke	WS = Wandschlitz		
OKF = Oberkante fertig	2.021 = Türr für Türste		
OKFF = Oberkante fertig Fußboden			

	WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100
	Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt
	Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbaueile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ. Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlussschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände < 11,5 dürfen nicht geschlitz werden. Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

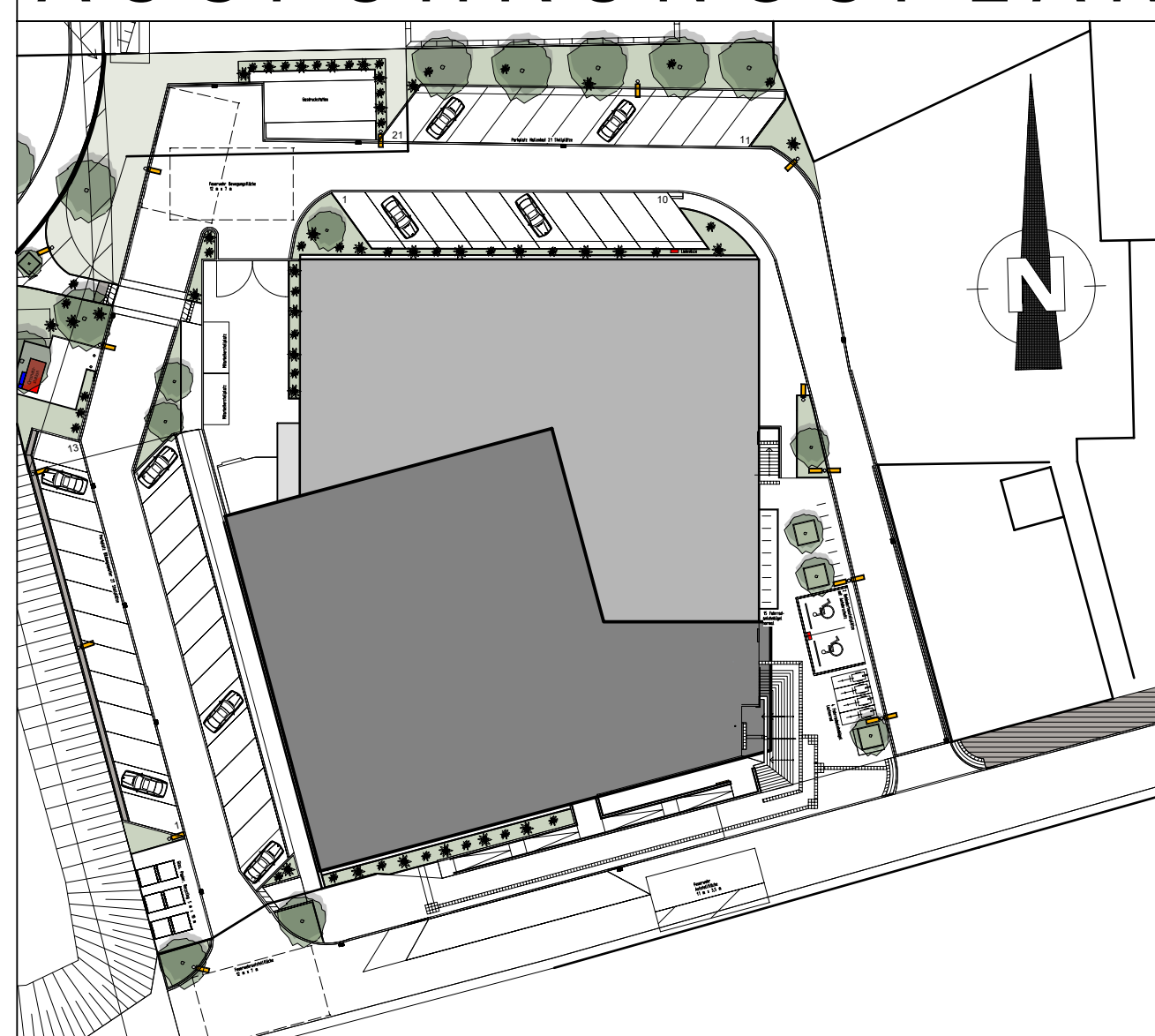
Bei der Angabe von Fertiglaturstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszunauern.

Angebene m² der Räume sind Fertigmaße. Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

0	28.08.25	Gar	zur Baubeführung freigegeben
INDEX	DATUM	NAM	ÄNDERUNGSVERMERK

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT	Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen
MASSSTAB	1:10
ZEICHNUNG	Detail Mediennischen
PROJEKTNUMMER	HBA-901
ERSTELLDATUM	18.08.2025
PROJEKTL EITUNG	Gezeichnet
INDEX	0

BAUHERR	Stadtwerke Witten GmbH
WESTFALISCHER STR. 18-20	58455 Witten
TELEFON (0160) 2897167	E-MAIL: bau@stadtwerke-witten.de
ARCHITECT	
ZEICHNUNG	Detail Mediennischen
PROJEKTNUMMER	HBA-901
ERSTELLDATUM	18.08.2025
PROJEKTL EITUNG	Gezeichnet
INDEX	0